



Wen Gott mit seinem Heiligen Geist beschenkt ...

Auch Jesus kam aus seiner Heimat in Galiläa an den Jordan, um sich von Johannes taufen zu lassen.

Als Jesus wieder aus dem Wasser stieg, öffnete sich der Himmel über ihm, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabschweben und auf sich kommen. Gleichzeitig sprach eine Stimme vom Himmel: „Dies ist mein geliebter Sohn. An ihm habe ich Wohlgefallen, er gehört jetzt mir.“

Danach wurde Jesus vom Geist Gottes in die Wüste geführt, wo ihn der Teufel versuchen sollte.

Matthäus 3 Vers 13, 16, 17 und 4 Vers 1



1. Was bedeutet "an ihm habe ich Wohlgefallen"?

Ich habe Freude an ihm, weil er tut, was mir gefällt.

2. Woran denkst du, wenn du eine Taube siehst?

an die Friedenstaube, an einen schönen Vogel, Brieftaube, ...

3. Warum wird der Heilige Geist nicht mit einem Adler verglichen?

Der Adler ist mächtig und angriffslustig,
die Taube aber ist sanft und friedfertig.

Vergleiche Sach. 4,6

4. Kreuze den richtigen Satz an! Jesus bekommt den Heiligen Geist,

a) nun hört er auf die Ratschläge seiner Freunde.

b) nun hört er auf Gott und tut, was er sagt.

5. Ergänze die Überschrift:

Wen Gott mit seinem Heiligen Geist beschenkt, dem schenkt er seine Liebe und die Kraft des Heiligen Geistes, damit er auch schwierige Wege gehen kann.